

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **22. Oktober 2010** an die Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung, c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg, Friedrichstraße 231, 10969 Berlin, Telefon: (030) 44 31 90 60, Fax (030) 44 31 90 63, E-Mail: fachstelle@gesundheitberlin.de, Online-Anmeldung: www.fachstelle.gesundheitberlin.de

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen:

- Fachforum I
 Fachforum II
 Fachforum III
 Fachforum IV

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

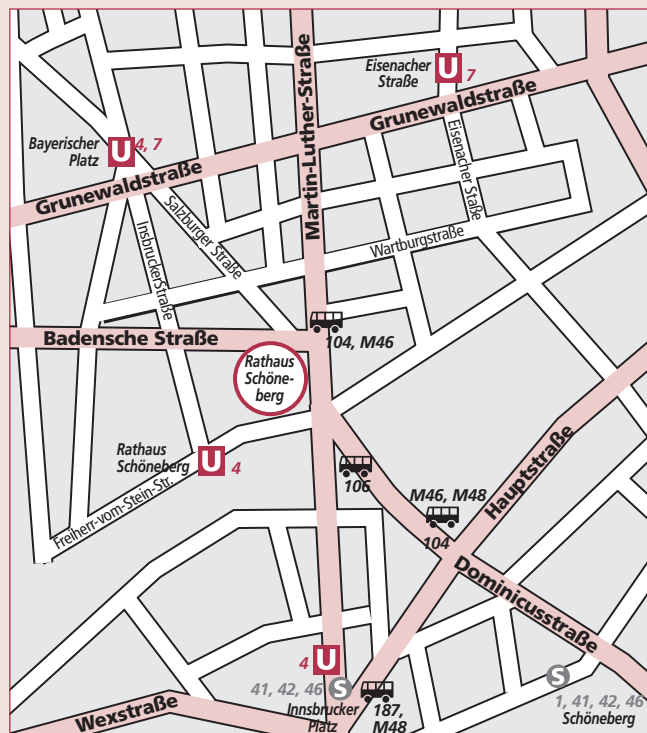
E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Veranstaltungsort

Rathaus Schöneberg · J-F.-Kennedy-Platz · 10820 Berlin

Das Tagungsgebäude ist barrierefrei zu erreichen von der Freiherr-vom-Stein-Straße, Portal 2. Fahrstühle, behindertengerechte WC und Behindertenparkplätze sind vorhanden.



Die Fachstelle wird von der Senatverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz finanziert. Träger ist Gesundheit Berlin-Brandenburg.



Siebte Landesgesundheitskonferenz Berlin

Donnerstag,
28. Oktober 2010
9.00 Uhr – 13.45 Uhr

Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

„dass die Menschen in Berlin die Lebensphase des Alters gesund und aktiv erleben können, ist ein zentrales Anliegen der Berliner Landesgesundheitskonferenz.“

Nur gemeinsam mit den vielen engagierten professionell oder ehrenamtlich Tätigen in Berlin können wir erreichen, dass die Berliner Bürgerinnen und Bürger im Alter so lange wie möglich selbständig bleiben können.

Der Gesundheitszielprozesses „Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter“ der Landesgesundheitskonferenz hat in Berlin eine lebhafte und kontroverse Diskussion darüber angestoßen, wie Gesundheit und Teilhabe in der Stadt gefördert werden können. Dabei wurde nicht nur geschaut, was die Menschen brauchen, um im Alter gesund zu bleiben. Auch bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit muss eine gute und wohnortnahe medizinische, pflegerische und soziale Unterstützung vorhanden sein. Hier gibt es im Land, in den Bezirken und in den Kiezen viele gute Beispiele und Initiativen. Trotzdem warten noch zahlreiche Herausforderungen.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Herausforderungen gemeinsam anzugehen und sich an der Diskussion um ein gesundes Altwerden in Berlin zu beteiligen.

Katrin Lompscher
Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Vorsitzende der Landesgesundheitskonferenz



Bitte im Fensterumschlag an:
Gesundheit Berlin-Brandenburg
„Landesgesundheitskonferenz“
Friedrichstraße 231
10969 Berlin

Oder per Fax an: (030) 44 31 90 63

Anmeldung im Internet: www.fachstelle.gesundheitberlin.de

PROGRAMM

9.00 – 10.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung

■ ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Senatorin Katrin Lompscher, Vorsitzende der Landesgesundheitskonferenz, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

■ FACHVORTRÄGE

„Wozu dienen Gesundheitsziele und wer hält sich daran?“

Dr. Matthias Wismar, European Observatory on Health Systems and Policies, Brüssel

„Der Berliner Gesundheitszielprozess ‚Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter‘: Handlungsfelder und Perspektiven“

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

■ LAUDATIO

Büro für medizinische Flüchtlingshilfe Berlin

10.30 – 11.00 Uhr Pause

In den Pausen besteht die Möglichkeit, die Projektmesse zu besuchen

11.00 – 12.30 Uhr

FACHFOREN

Die Fachforen sind als offene Diskussionsforen konzipiert. Wir hoffen auf Ihre aktive Beteiligung!

■ FACHFORUM I:

„Psychotherapie im Alter – kein Thema!? Zur psychosozialen Unterstützung von älteren Menschen“

Impuls:

Michael Krenz, Präsident der Psychotherapeutenkammer Berlin

Moderierte Gesprächsrunde:

Gerd Gansen, Berliner Krisendienst

Michael Krenz, Psychotherapeutenkammer Berlin

Ulrike Vetter, Beratungs- und Behandlungsstelle FAM Berlin

Vertreter/in der AOK Berlin-Brandenburg

Moderation:

Elke Rodehüser, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

■ FACHFORUM II:

„Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Stadt Berlin – Beispiele und Erfahrungen aus den Bezirken“

Impulse:

Markus Rohner / Stephan Schikorra, GPV – Gerontopsychiatrisch-Geriatischer Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf

Veronika Vahrenhorst / Robert Stephan, Pflegestützpunkt Lichtenberg

Moderation:

Karin Stötzner, Patientenbeauftragte von Berlin / SEKIS

■ FACHFORUM III:

„Weiterentwicklung der geriatrischen Versorgung in Berlin – Herausforderungen, Perspektiven, Vernetzung“

Impuls:

Dr. Dr. Claus Köppel, Vivantes Wenckebach-Klinikum / Ärztekammer Berlin

Moderierte Gesprächsrunde:

Rosemarie Drenhaus-Wagner, Alzheimer-Angehörigen-Initiative e.V.

Dr. Dr. Claus Köppel, Vivantes Wenckebach-Klinikum / Ärztekammer Berlin

Gabriela Seibt, QVNIA e.V. – Qualitätsverbund Netzwerk im Alter Pankow e.V.

Gisela Seidel, Pflegestützpunkt Friedrichshain-Kreuzberg, Standort Wilhelmstr. 115

Moderation:

Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, alpheios GmbH / Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg

■ FACHFORUM IV:

„Werden Frauen und Männer anders alt? Die Gesundheit von Männern und Frauen im Alter“

Impulse:

Prof. Dr. Birgit Babitsch, Berlin School of Public Health

Dr. Sabine Hermann, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Moderierte Gesprächsrunde:

Prof. Dr. Birgit Babitsch, Berlin School of Public Health

Dr. Sabine Hermann, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Gerhard Loder, DAK – Deutsche Angestellten-Krankenkasse

Dr. Heinz Trommer, Gesundheit Berlin-Brandenburg, AK Altern und Gesundheit

Moderation:

Christiane Droste, gender+

12.30 – 13.00 Uhr Pause

13.00 – 13.45 Uhr

Die Landesgesundheitskonferenz im Jahre 2010/2011 und Ausblick auf die künftige Tätigkeit

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Staatssekretär für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

Der Berliner Gesundheitszielprozess

„Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter“

Die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz Berlin unter dem Vorsitz der Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher haben sich auf der 5. Landesgesundheitskonferenz am 5. November 2008 verständigt, Ziele für ein gesundes Älterwerden in Berlin zu formulieren. Auf Grundlage von Gesundheitsdaten, Sozialdaten und den Erfahrungen und Bedürfnissen professioneller, ehrenamtlicher und bürgerschaftlicher Akteure wurden prioritäre Handlungsfelder bestimmt, um Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter zu verbessern.

Die ersten Ergebnisse dieses Gesundheitszielprozesses wurden der breiten Öffentlichkeit auf der 6. Landesgesundheitskonferenz am 19. November 2009 vorgestellt. Dabei richtete sich der Blick auf die Frage, wie Gesundheit, soziale Integration und Teilhabe älterer Menschen gefördert werden können. Zudem wurde thematisiert wie bei bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen die Lebensqualität erhalten und die notwendige Versorgung sichergestellt werden kann.

Die Dokumentation der sechsten Landesgesundheitskonferenz kann im Internet auf der Seite der LGK unter www.berlin.de/sen/guv abgerufen oder über die Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin bestellt werden.

Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung
c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg

Friedrichstraße 231

10969 Berlin

Tel.: (030) 44 31 90 60

Fax: (030) 44 31 90 63